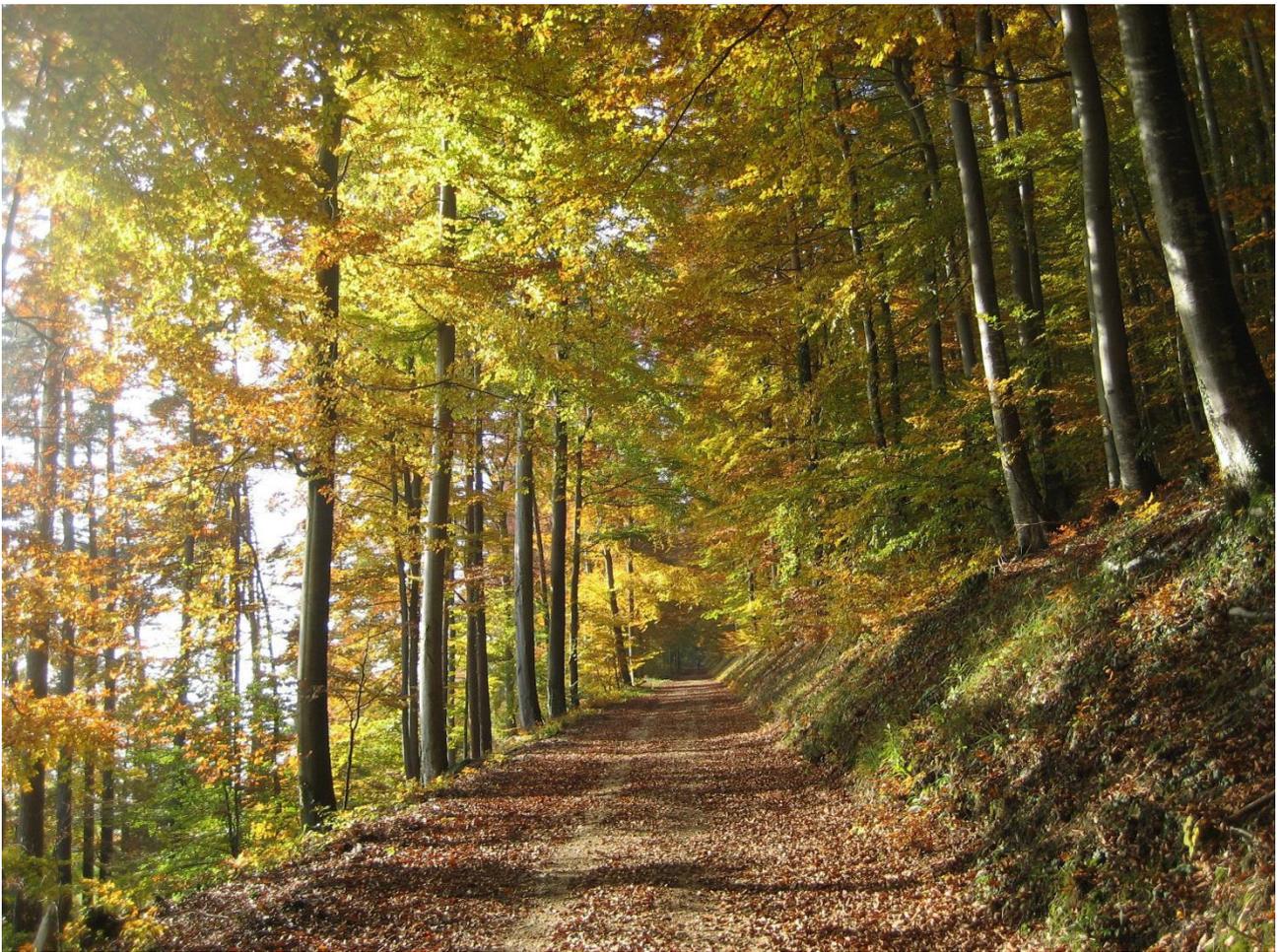


Blauner Dorfläbe

zämme läbe · zämme rede · zämme schaffe



Goldene Herbststimmung in Blauen.

**ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH**

Tel. 061 783 90 90
Fax 061 783 91 03

www.zuber-zwingen.ch



Aushub-, Abbruch- und Muldenservice

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:



Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11
Fax 061 763 90 05
Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

HINTERE GASSE 8
4242 LAUFEN
Tel. 061 781 30 66

MARILLE & DIETER BIENEK

VORHANG Boutique

Heimberatung
Nähatelier
Montage

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di-Fr 8.30-11.45 + 14-18 UHR · SA 8.30-13 UHR

 **Schneideratelier I. Altermatt**

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Faschnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen

Tel. 061 761 81 00

Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL



Bücher-Broggi

Bücher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video

Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

Vor einigen Monaten habe ich in einem Editorial das Thema «Glück» aufgegriffen. Anlass war damals die Veröffentlichung des 'World Happiness Reports 2018' der UNO, an dem sich 156 Länder beteiligten. Die Höhe des «Glückswertes» errechnet sich aus wirtschaftlichen und soziokulturellen Faktoren, die direkt oder indirekt zum Wohlbefinden von Menschen beitragen.

Bezug auf einzelne Menschen hat das Ranking nicht: Sicher gibt es in Finnland, das die Top-Position inne hat, auch unglückliche Menschen, so wie es in Burundi, dem Schlusslicht der 156 Nationen, auch Glückliche gibt. Die Liste weist aber auf gesellschaftliche Grundwerte hin, die in ihrer Ausprägung die unterschiedlichen Lebensqualitäten der Länder abbilden.

Gute Lebensbedingungen sind zwar eine wichtige Grundlage, aber noch lange keine Garantie für unser eigenes Glück; also für das, was wir als persönlich empfundenen, gutes Lebensgefühl bezeichnen. Wie aber kommt dieses zustande? Welche inneren Kraftquellen befähigen uns, auf Dauer zufrieden und lebensfroh zu sein – selbst über gelegentliches Leid hinweg?

Die 'Glücksforschung', seit den 1980er Jahren eine stark vernetzte wissenschaftliche Sozialdisziplin, vermag uns Hinweise, aber (noch) keine abschliessenden Antworten auf diese

Fragen zu geben: Gesundheit, Berufszufriedenheit, ausreichende finanzielle Grundlagen und stabile Beziehungen sind danach wichtige Einzelfaktoren. Aber bei weitem nicht alles.

Offensichtlich ergibt sich Glück vor allem aus gemeinschaftlichem Erleben: In der Pflege menschlicher Beziehungen, im Kontakt zu Freunden und Bekannten. Aber auch in ehrenamtlicher Tätigkeit. Also in allem Tun, in dem es um mehr geht als um uns selbst; in Dingen, in denen wir unser eigenes Ego hintanstellen und die Genugtuung über Erreichtes mit anderen teilen.

Viel trefflicher als im Blauner Dorf motto *zämme läbe, zämme rede, zämme schaffe*, könnte die Grundidee gemeinschaftlichen Erlebens nicht ausgedrückt werden. Sie ist nicht nur Idee, sondern wird jahrein, jahraus aktiv gelebt. Sei es, wie neulich, an der Weidputzete oder in den vielen Einzelprojekten, die zum grösseren Ganzen unseres «Blauehauses» geführt haben.

Wem es also an «Glückserlebnissen» fehlt oder mangelt: Am einfachsten geht die 'Pflege menschlicher Beziehungen' und das 'gemeinschaftliche Erleben' in Blauen bei einem Einkauf im Dorfladen oder einem Kaffee im Bistro: Täglich – ausser sonntags! «Glückserlebnisse» sind übrigens auch eine gute Therapie gegen eventuell aufkommende Winterdepressionen...

Da diese Ausgabe die letzte im laufenden Jahr ist, darf ich Ihnen bereits heute frohe Festtage wünschen, sowie Gesundheit – und natürlich viel Glück ☺ im kommenden Jahr. Ein japanisches Sprichwort sagt übrigens, dass Glück gerne in ein Haus eintritt, in dem gute Laune herrscht. Möge dies für unser ganzes Dorf gelten!

Dieter Wissler, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Feiertage von Montag, 24. Dezember 2018 bis und mit Freitag, 4. Januar 2019 geschlossen. Ab Montag, 7. Januar 2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 481 22 86.

Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeinde Blauen wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern bereits jetzt eine schöne Adventszeit und anschliessend alles Gute im neuen Jahr.

Schneeräumung – eingeschränkter Winterdienst im Gemeindegebiet

Noch ist der Winter zwar nicht angekommen! Damit die Aussendienstmitarbeiter bei Eis und Schnee die Schneeräumungsarbeiten ungehindert verrichten können, bitten wir die Fahrzeugbesitzer aber schon heute, ihre Autos dann auf privatem Grund zu parkieren.

Bei allfälligen Schäden durch das Schneeräumungsfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

In unserer Gemeinde wird nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer deshalb, sich den jeweiligen Witterungseinflüssen anzupassen und entsprechend vorsichtig zu fahren. Die Gemeinde kann bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden. Die Aussendienstmitarbeiter sind aber jederzeit bestrebt, die Strassen für Sie schnellstmöglich von Schnee und Eis zu befreien.

In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass gemäss unserem Strassenreglement für die Befreiung von

Schnee auf Privatstrassen die Anwohner (Rübackerweg und Auf Wuhr) selbst verantwortlich sind und die Schneeräumung unter sich zu organisieren haben.

Jubilare 2019

70. Geburtstag:

- Borruat Robert	19.03.
- Bucher Bernhard	11.05.
- Zaugg Jürg	24.05.
- Kleiner Urs	02.08.
- Michaud Monika	05.08.
- Diehl Rosa	24.08.
- Guggisberg Franz	01.10.
- Schlenker Felix	17.11.
- Cueni Leo	05.12.

75. Geburtstag:

- Cueni Priska	29.03.
- Steiner Lilli	23.04.
- Schmidlin Frieda	06.05.

80. Geburtstag:

- Wissler Dieter	09.03.
- Borruat Gaston	10.06.

Die Liste ist nicht abschliessend. Alle Jubilarinnen und Jubilare wurden vorgängig schriftlich betreffend Bekanntgabe der datengeschützten Angaben angefragt.

Wir gratulieren bereits jetzt allen Jubilarinnen und Jubilare recht herzlich und wünschen weiterhin viele gesunde Jahre.

Stellungnahme Kantonalen Richtplan (KRIP) / Nachtrag

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung Blauer Dorfläbe wurden alle eingegangenen Stellungnahmen zum Kantonalen Richtplan namentlich erwähnt. Der Natur- und Vogelschutzverein Blauen/Dittingen/Nenzlingen hat ebenfalls eine Stellungnahme eingereicht.



Samichlaus 2018

Der Samichlaus wird auch dieses Jahr den Weg nach Blauen finden:

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018 (Treffpunkt: 18.00 Uhr Schützenhaus) werden wir ihn, wie in den vergangenen Jahren, im Wald suchen gehen. Mitbringen: warme Kleidung, Tasse und Laterne.

Am Donnerstag, 6. Dezember 2018 besucht der Samichlaus die Kinder zu Hause. Das Anmeldeformular kann auf der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf der Website (www.blauen.ch/Aktuelles) heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss: 27. November 2018

Gesucht: Mitglied im Wahlbüro

Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehören dem Wahlbüro sieben Mitglieder an. Infolge Demission von Claudia Meury per 31. Dezember 2018 muss nun ein neues Mitglied in das Wahlbüro gewählt werden. Gewählt können alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen.

Möchten Sie die Ermittlung von Abstimmungen und Wahlen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene hautnah miterleben? Dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Das neue Mitglied wird gemäss §3 Abs. 3 der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat gewählt.

Der Gemeinderat dankt Claudia Meury ganz herzlich für ihren Einsatz im Wahlbüro Blauen.

Gesucht: Mitglied im Spruchkörper der KESB Laufental

Evelyne Graf Kotán demissioniert per 31. Dezember 2018 als Mitglied im Spruchkörper der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Laufental.

Die Tätigkeit eines Spruchkörpermitglieds beinhaltet die Mitwirkung im Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren der KESB Laufental bei Wohnsitz der betreffenden Person in Blauen inkl. Einsitznahme in den Spruchkörper (Entscheidungsgremium) der KESB. Das Spruchkörpermitglied übernimmt zudem auch Koordinationsaufgaben zwischen der KESB und der Gemeinde.

Interessierte Personen, die Sachverständige aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Pädagogik, Medizin, Finanzwesen oder Kindes- und Erwachsenenschutzwesen sind, melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung, Tel. 061 761 17 73 oder unter gemeinde@blauen.ch.

Der Gemeinderat dankt Evelyne Graf Kotán ganz herzlich für ihren Einsatz im Spruchkörper der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Laufental.

Termine Dorfzeitung 2019

Ausgabe	Einsendeschluss
Januar/Februar	7. Januar 2019
März/April	18. Februar 2019
Mai/Juni	12. April 2019
Juli/August	14. Juni 2019
September/Oktober	12. August 2019
November/Dezember	18. Oktober 2019

Erscheinung in der Regel anfangs Monat (ausser im Januar).



Hochaktuelles zum Thema «Mobilität» in der Gemeinde Blauen

Ende von Blauen FahrMit und PubliRide

Im November 2013 startete die Gemeinde Blauen, zusammen mit der *PostAuto AG*, ein innovatives Pilotprojekt zur Ergänzung des Öffentlichen Nahverkehrs: Die kommunale Mitfahrzentrale *Blauen FahrMit*.

Auf Grundlage erster, guter Erfahrungen in Blauen, dehnte die *PostAuto AG* das Projekt im Jahr 2015 unter dem Namen *PubliRide* auf weitere Regionen der Schweiz aus. Was, auch in Blauen, recht euphorisch mit vielen Angeboten an Mitfahrgelegenheiten begann, führte aber bald zu Ernüchterung, denn die Nachfrage blieb weit hinter den Erwartungen zurück.

Das System mit der *PostAuto-Mitfahr-App* ist zwar technisch ausgereift. Offensichtlich ist aber die Handhabung des Eingebens und des Abrufens von Mitfahrgelegenheiten für viele zu aufwändig gewesen und die Gewohnheit der «Elterntaxis» konnte in der Kürze der Zeit auch nicht überwunden werden.

Die *PostAuto AG* wird deshalb die Unterstützung aller Systeme auf Ende 2018 einstellen. Alle bei *FahrMit* eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im

Dezember 2018 via *fliinc* eine entsprechende Mitteilung der *PostAuto AG Schweiz*.

Der Gemeinderat kann den Entscheid der *PostAuto AG* nachvollziehen, denn auch in Blauen sind in den vergangenen Jahren kaum noch Mitfahrgelegenheiten abgerufen worden. Er dankt allen Blauerinnen und Blauern, die ihr Auto in den letzten Jahren solidarisch zum Mitfahren angeboten haben!

Verbesserungen des ÖV ab Fahrplan 2019

Der eher schlechten Nachricht zu *FahrMit* folgt postwendend die gute: Mit dem Fahrplanwechsel 2019, also per 9. Dezember 2018, wird das Angebot der Linie 119 ausgebaut. Davon profitiert auch die Einwohnerschaft von Blauen:

So wird der Morgenkurs, Blauen ab 7.40 Uhr, Laufen Bhf. an 7.52 Uhr wieder eingeführt. Neu ist ein Kurs Zwingen Bhf. ab 8.03 Uhr, Blauen an 8.11 Uhr, Laufen Bhf. an 8.30 Uhr. Während der Schulzeit wird ein Kurs Zwingen Schulhaus ab 10.04 Uhr, Blauen an 10.11 Uhr, Laufen Bhf. an 10.30 Uhr geführt. Und abends wird das Angebot ergänzt durch einen Kurs Zwingen Bhf. ab 20.03 Uhr, Blauen an 20.11 Uhr, Laufen Bhf. an 20.30 Uhr.

Zusätzlich erfolgen Anpassungen im aktuellen Angebot, die u.a. dazu führen, dass Blauen, ohne den Umweg Dittingen Dorf, direkt von Laufen aus angefahren wird.

Ab Fahrplan 2020/21 sogar Studentakt!

Mit den aktuellen Verbesserungen aber nicht genug: Ab Fahrplan 2020/21 wird *PostAuto Nordschweiz* einen 'lastrichtungsabhängigen' Studentakt mit ergänzten und optimierten Kursen während der Schulzeit umsetzen. 'Lastrichtungsabhängig' heisst, dass Blauen bis 11.30 Uhr von Zwingen aus, danach von Laufen aus angefahren wird. Ebenfalls vorgesehen ist, dass mit dem Fahrplan 2020/21 – ab Bahnhof Laufen – Spätkurse als Taxibetrieb eingeführt werden.

Probleme lassen sich nur lösen, wenn man etwas dafür tut – und am Ball bleibt!

Wie schön ist es in Blauen zu wohnen, die himmlische Lage des Dorfes und die Schönheit der Natur zu geniessen – wenn nur der ÖV besser wäre». Mit diesem Zitat einer Blauerin hat der Gemeinderat im März 2012 zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Verkehr und Mobilität» aufgerufen. Am 13. Juni 2012 fand die erste Sitzung statt!

Seither sind über sechs Jahre vergangen. Einige Projektgruppen haben sich um Verbesserungen bemüht; wirklich tragfähige Lösungen wurden dabei keine gefunden, wie auch das Beispiel *FahrMit* zeigt. Der nun erreichte Durchbruch wurde über eine Kontaktnahme des Blauner Gemeindepräsidenten mit Herrn Luigi Abbate, Leiter *Planung PostAuto Nordschweiz* im März 2018 eingeleitet.

Dieser Initiative sind vier Workshops im April, Juni, August und September 2018 zu verdanken, in denen Luigi Abbate mit Delegierten aus Blauen, Dittingen, Nenzlingen und Zwingen, sowie im Beisein eines Vertreters der kantonalen Verkehrsplanung, die Bedürfnisse der Gemeinden erfasste und in minutiöser

Kleinplanung zum vorliegenden Ergebnis führte.

Im Februar 2019 findet ein weiterer Workshop statt, um die Details zu den Spätkursen im Taxi-Betrieb zu besprechen. Dann kann der Fahrplan 2020/21 finalisiert und für die Vernehmlassung von Ende Mai 2019 bereitgestellt werden. Wenn alles so bleibt wie aufgezeigt, wird das grösste Manko unserer Gemeinde bald Geschichte sein!

Als Vertreter der Gemeinde in der Arbeitsgruppe danke ich Niels Holmegaard vom Blauner Jugendrat für seine tatkräftige Mitarbeit, vor allem aber Herrn Abbate für sein beispielhaftes, grosses Engagement!

Dieter Wissler, Gemeindepräsident

Raser bei der Primarschule?

Diese Frage hatten wir in der September/Oktober-Ausgabe unserer Dorfzeitung gestellt, weil uns Anwohner auf teils überhöhte Geschwindigkeiten im Bereich der Primarschule hingewiesen hatten. Um ihnen nachzugehen, wurden die Geschwindigkeiten «Hotzlerweg, Fahrtrichtung Schule» zwischen dem 13. und 27. August per 'Smiley' erhoben. Total erfasste Fahrzeuge: **650**

Die Durchschnittsgeschwindigkeit der erfassten Fahrzeuge betrug 24 km/h. Für 20 Fahrzeuge wurde eine Geschwindigkeit von über 40 km/h gemessen. Also durchaus «vernünftige» Geschwindigkeiten.

Wussten Sie aber, dass der Gefahrenbremsweg bei einer Geschwindigkeit von nur 20 km/h, bereits bei etwa zwei Metern liegt? Deshalb - denken Sie an Kinder, die im Schulbereich plötzlich auf die Fahrbahn springen können.

Deshalb: Fahren Sie im Bereich der Schule mit besonderer Rücksichtnahme!

Gemeinderat Blauen

Was hat 'Dorfmitte' mit einem 'Donut' zu tun?

Unlängst machte mich eine Blauner Mitbürgerin auf einen Artikel im deutschen Wirtschaftsmagazin 'brand eins' aufmerksam: Titel '**Das Donut-Dilemma**'. Im Untertitel «Viele Dörfer und Städte haben ein Problem: In ihrer Mitte ist nichts mehr los. 'Ortskümmerer' wollen das ändern.»



Deshalb der Vergleich mit dem amerikanischen Süßgebäck: beehrter Ring, aber Loch in der Mitte.

Der Zusammenhalt schwinde, wenn Menschen sich nicht mehr begegnen. Einheimische bleiben unter sich und Zuzüger fremd. Alte und Junge lernen sich nicht mehr kennen. Das Verständnis für andere gehe verloren, wenn man die Welt nur noch aus dem eigenen Blickwinkel betrachte.

Gehen wir zwei knappe Jahre zurück. Da war das ehemalige 'Bucherhaus' auch Teil eines 'Lochs in der Mitte'. Kein geselliges Beisammensein, kein fröhliches Treiben. Nur graue und verwitterte Fassade.

Heute steht dort das «Blauehuus» - dieser Teil des 'Lochs' ist gefüllt und voller Leben.



Unser 'Begegnungszentrum' ist Treffpunkt von Gross und Klein, Alt-Eingesessenen und Zuzüger, Schweizern und Bürgern anderer Nationen geworden. Ein Ort des Dialogs, der Lebensfreude und Integration: Kraftort zur

Förderung und Stärkung unserer Blauner Dorfgemeinschaft. Die Stationen:

Dorfladen - Jung, Alt, Frauen, Männer; sie gehen ein und aus; begegnen sich, halten ein Schwätzchen. Man plaudert mit der Verkäuferin. Bestehende Bekanntschaften können gepflegt, neue geknüpft werden.



Im Bistro - Ein kurzes Winken, wenn jemand vorbeigeht, ein freundliches Lächeln, ein paar schnelle Worte, ein Gruss. Herzliche Gesten. Und alle besagen: 'Wir gehören zusammen'. Neue lebendige Dorfmitte.



Bistro an einem Sonntag; Wanderer halten Einkehr. Man kommt ins Gespräch. Ganz ungezwungen. Plaudert über Alltägliches, das Woher und Wohin, das Wetter: Begegnungen über die Dorfgrenzen hinaus.

An Kita-Tagen - An der Hand ihrer Mütter, ihrer Väter kommen und gehen die ganz Kleinen. Mit kurzen, tapsigen Schritten. Sie kennen sich, begegnen sich ohne Scheu.

Miteinander spielen, gemeinsam essen, einen kleinen Ausflug machen, zusammen etwas erleben: Wichtiger Brückenschlag, schon im frühen Kindesalter.



Kita, hautnah bei Laden und Bistro: Eltern treffen andere Mitbürger. Gelegenheit zum Gespräch, vielleicht bei einem gemeinsamen Tee oder Kaffee im Bistro.

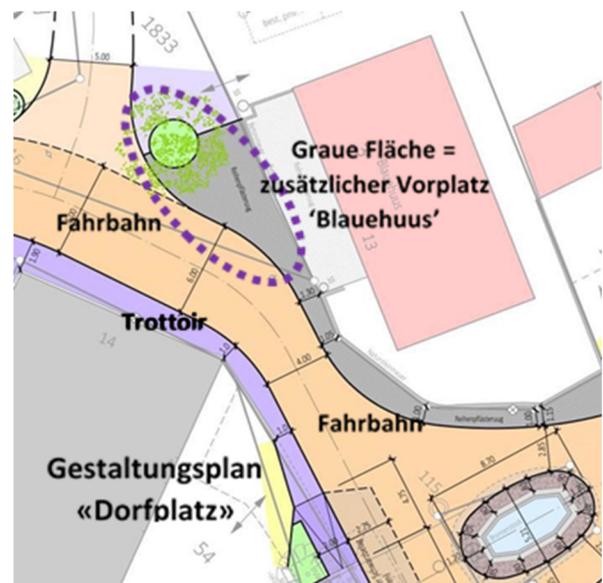


Im Dorfstübli - Einladungen zum Apéro, zu Schnitzel- oder Chinesisch-Essen. Oft auch nur eine kleine Stärkung nach Vereinsproben. Aber auch Raum für den Jass der Seniorinnen, den Hock der Jugendlichen. Für jeden etwas; mitten im Dorf: Hereinspaziert!



Unser «Blauehuus» hat ein grosses 'Loch' in unserer Dorfmitte mit Leben gefüllt. Darf es aber auch ein bisschen mehr sein? Wäre ein richtiger «Dorfplatz» nicht das Tüpfelchen auf dem «i»? Mit noch mehr Raum vor dem «Blauehuus», einer echten 'Dorfblinde' und einer optisch ansprechenden Verbindung zum «Guten Brunnen» und dem «Alten Schulhaus»?

Der Plan besteht bereits. Er könnte im Zuge der Instandsetzung der Dorfstrasse durch den Kanton auch umgesetzt werden.



Deshalb: von wegen 'Donut' in Blauen. Das «Blauehuus» war der erste Schritt; mit dem «Dorfplatz» wäre das 'Loch' dann ganz gestopft. Dazu in Bälde mehr.

Dieter Wissler, Gemeindepräsident

Samichlaus im Wald



Wir treffen uns am Mittwoch, 5. Dezember 2018 um
18:00 beim Schützenhaus und besuchen den
Samichlaus im Wald.

Er wird sich sicher über eure Värslí und Lieder freuen.
Mitbringen: Laterne und Tasse

Vereins- und Dorfgeschehen



Herbstbummel Primarschule

Am 21. September 2018 brachen wir von der Schule Blauen bei bestem Wetter zu unserem jährlichen Herbstbummel auf.

Gerne teilen wir ein paar Eindrücke von diesem Tag mit Ihnen!

Primarschule Blauen





Links an der Uferzone ist der tiefe Wasserstand gut zu erkennen.

Nachlese zum Seniorenausflug

«Schiffahrt auf dem Zauberfluss Doubs zum Saut du Doubs. Geniessen Sie das Naturspektakel und die intakte Naturlandschaft» so hiess es in der Einladung zum Seniorenausflug 2018. Wir erlebten zwar ein Naturspektakel, aber eines der ganz besonderen Art: Nach Auskunft unseres Bootsführers stand der Fluss nämlich rund fünf Meter unter seinem normalen Wasserstand.

Damit wurden interessante Felsformationen sichtbar, die der Doubs normalerweise verdeckt. So auch beim «Wasserfall», der seinem Namen, ganz ohne Wasser, alles andere als gerecht werden konnte. Um das besondere Ereignis auszukosten und für immer in Erinnerung zu behalten, liessen es sich Lilli und Niklaus nicht nehmen, den Fluss' trockenen Fusses' zu durchschreiten.

Der niedrige Wasserstand bedingte leider auch längere Wege zu den Schiffsanlegestellen. Vor allem der steile Treppenaufstieg zum 'Saut du Doubs' wurde für einige Seniorinnen recht mühsam. Mit freundlicher Unterstützung, im direkten Sinne des Wortes, konnten

auch diese Probleme gemeistert werden. Tilde meinte aber, dass eine 'Beschwerde im engsten Familienkreis' nicht ausbleiben würde. Genug des Jammerns: Bei normalem Wasserstand des 'Zauberflusses' wären diese Schwierigkeiten wohl nicht entstanden.

Juliette Demond-Standen, Reisebegleiterin des Gemeinderats, konnte in Vertretung von Waltraud Zindel, die wegen eines Trauerfalls in Österreich weilte, am 7. September 58 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Wie schon des Öfteren war Sven Hänggi wieder am Steuer und fuhr die Reisegruppe in seinem 70-Plätzer-Doppeldecker-Car ruhig und mit Übersicht. Selbst durch die enge Umleitung.

Beim Zwischenaufenthalt in La Chaux-de-Fonds meinte es Petrus nicht so gut mit uns: Es regnete. Deshalb fand der im Programm vorgeschlagene Bummel für die meisten bei Kaffee und Gipfeli statt. Einige nutzten aber die Chance, sich im grössten Uhrenmuseum der Welt umzusehen. Um alle Exponate zu bestaunen – es sind derer um die 4'500 – hat die Zeit aber wohl nicht gereicht.

Das Mittagessen wurde im 'Hotel du Lac' in Les Brenets eingenommen. Vom 'Lac' war wegen der Trockenheit leider nicht viel zu sehen, dafür hat aber das Essen allgemein gemundet. Und auch die Sonne liess sich wieder blicken. Gegen 16:00 h hiess es dann «einsteigen» und pünktlich um 18:15 Uhr war die Reisegruppe wieder im heimatlichen Blauen.

Der Ausflug bot vielfältige Möglichkeiten, sich mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu unterhalten, die nicht zum engeren Bekanntenkreis gehören oder selten im Dorfladen, im Bistro oder auf Gemeindeversammlungen anzutreffen sind. In diesem 'Sich-näher-Kommen' und der Stärkung der Dorfgemeinschaft, liegt ja auch der eigentliche Sinn unseres Seniorenausflugs.

So bleibt nur noch zu danken: Der Reiseleiterin, dem Fahrer, vor allem aber Euch allen, die ihr dabei gewesen seid.

Für den Gemeinderat, Dieter Wissler

Nachsatz für Knobelfreunde

Das Datum unseres Ausflugs – **6. 9. 18** – führt in einer weitergeführten mathematischen Reihe zum einem 'runden' Lebensalter, das wohl alle Seniorinnen und Senioren gesund und rüstig erleben möchten. Erst probieren – dann auf Seite 26 nachschauen!



Senioren-Nachmittage

Wie jedes Jahr, haben wir uns Ende August bei Ruth Höfler getroffen, um die Anlässe bis zum nächsten Sommer zu besprechen, welche in der Regel am letzten Donnerstag im Monat stattfinden.

Unser nächster Anlass:

**Donnerstag, 29. November 2018 – 12.00 Uhr
Mittagessen im Dorfstübli, anschliessend
Bänzenjass oder Adventsgestecke basteln.**



Anmeldungen nimmt Marie-Rose Schmidlin (061 761 18 86) gerne bis Dienstag, 27. November 2018 entgegen.

Für das Mittagessen im Dorfstübli, welches von uns frisch zubereitet wird, kann jeder/jede einen Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen leisten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen!

Ruth Höfler, Marie-Rose Schmidlin,
Denise Schweizer, Regina Bucher
und Cécile Hell

Bitte folgenden Termin schon vormerken:

**Donnerstag, 31. Januar 2019 – 12.00 Uhr –
Racletteplausch im Dorfstübli.**



Musikverein Blauen / Musikreise 1. & 2. September 2018

Frohgelaut trafen sich die Mitglieder des Musikvereins Blauen am Samstag, 1. September 2018 beim Rest. Kreuz zur Musikreise in den Schwarzwald, welche von Bernhard Bucher für uns organisiert wurde.

Mit dem Car von „Heidreisen“ fuhren wir via Basel – Freiburg – Achern – Sasbachwalden zum Mummelsee wo feine Bretzel und Kaffee auf uns warteten. Es blieb auch etwas Zeit um diesen kleinen Gletschersee zu besichtigen oder eine Souvenirjagd zu unternehmen.

Die Weiterfahrt führte uns via Mitteltal – Baiersbronn – Seewald nach Bad Wildbad welches rund 80 km westlich von Stuttgart liegt. Seppi, unser Chauffeur mit viel Witz, fuhr uns hoch hinauf auf den Sommerberg, wo uns eine neue erstellte Hängebrücke und ein Baumwipfelpfad erwarteten. Uii, wie diese Hängebrücke beim Überqueren geschwankt hat! Fast alle haben diese Mutprobe ausprobiert und auch gut überstanden ☺

Weiter ging es dann zum nahe gelegenen Baumwipfelpfad wo uns eine Führung erwartete. Was für eine andere Perspektive des Waldes wir da erleben durften! Tannenzapfen von oben zu sehen, Tannen von Hand zum Schwingen zu bringen und auf Augenhöhe mit Misteln zu sein war schon ein besonderes Erlebnis! Der rund 700m lange Pfad führte uns dann zum grossen Aussichtsturm wo wir schlussendlich 40 m über dem Boden standen und eine traumhafte Aussicht auf den umliegenden Schwarzwald geniessen konnten.

Lustig war dann auch die Tunnelrutsche in der Mitte des Turms, in welcher man „schwupsdibups“ wieder auf dem Talboden ankam!

Mit der Sommerbergbahn sind wir danach ins schöne Städtchen Bad Wildbad hinunter gefahren wo der Car bereits wieder auf uns wartete und uns zum Nachtlager nach Schömberg fuhr. Dort erwartete uns ein feines Nachtessen im Hotel Ehrich. Lustige wie auch interessante Gespräche rundeten unseren ersten Reisetag ab.

Nach dem Morgenessen und dem musikalischen Handorgel-Abschied des Wirtes, führte uns die Reise wieder südlich via Freudenstadt nach Alpirsbach wo wir unter kundiger Führung in die spannende Geschichte der Alpirsbacher Klosterbrauerei (seit 1880) eintauchen durften. Zum Ausklang erwartete uns eine Vesper mit natürlich hauseigenem Bier dazu!

Zu guter Letzt haben wir via diverser „UMLEITUNGSSCHILDER“ Titisee erreicht, wo alle nochmals auf Shoppingtour gehen konnten. Nochmals ein DANKESCHÖN an Bernhard Bucher für die Organisation dieser sehr schönen, interessanten und gemütlichen Musikreise – wir haben es alle sehr genossen!!!

Corina Christ



Steckbrief Anja Steiner



Aufgewachsen in:
Schladming, einer kleinen Bergstadt in Österreich

Beruf/Ausbildung:
Nach dem Gymnasium begann ich mein Trompetenstudium in Graz (Ö). Es brachte mich dann auch ein Jahr nach Malmö (Schweden) und mit der Barocktrompete nach Amsterdam und schliesslich an die Schola Cantorum Basiliensis in der Schweiz. Nebenbei habe ich immer unterrichtet und war bei Konzerten aktiv. Im Moment unterrichte ich an zwei Musikschulen in Deutschland (Mittleres und Oberes Wiesental), dirigiere zwei Brass Bands und gebe auch noch stundenweise Deutschunterricht an einer Sprachschule in Basel.

Hobbys:

Ich wandere und schwimme gerne, lese immer wieder mal ein Buch und lerne und übe für meine Ausbildung zur Polarity-Therapeutin.

Lieblinginstrument:

Habe ich im Moment keines, aber Blechblasinstrumente finde ich natürlich besonders toll 😊

Lieblingsmusik:

Da bin ich flexibel, aber nicht unbedingt ein Fan von Techno oder Hiphop und elektronischer Musik.

Vereine:

MG Grindel (seit drei Jahren) und MV Blauen (ganz frisch 😊)

Was ich noch sagen möchte:

Ich freue mich über meine neue Aufgabe hier in Blauen und wir sind schon eifrig am Proben für unser Weihnachtskonzert. Und es ist mein Wunsch, meinen Musikern und unseren Zuhörern etwas durch die wunderbare Kraft der Musik zu geben.

Anja Steiner

Herbstausflug 35+

Am sehr frühen Samstagmorgen, 15. September 2018, machten wir uns auf zu unserem Ausflug ins Wallis, wo uns unsere „ausgewanderte“ Turnkameradin Jeannine Ley erwartete. Sie hatte für uns diesen Ausflug in ihre neue Heimat zusammengestellt. Herzlichen Dank, Jeannine!

Noch etwas verschlafen stiegen wir also um 5.56 in Laufen in den Zug und nahmen die lange Reise in die Sonnenstube der Schweiz in Angriff. Dank einem Prosecco-Frühstück mit frischem Zopf kam uns die Reise kurz vor. Bereits um 8.40 Uhr trafen wir in Brig ein, wo uns Jeannine mit Kaffee, Gipfeli und Speckzopf erwartete, um uns dann gestärkt auf die Führung durch den Stockalper-Palast zu schicken. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes über Kaspar Stockalper vom Thurm, diese reiche, grosse Walliser Persönlichkeit, welche von 1609 – 1691 lebte. Er verdiente sich mit Handel, diversen Monopolen und als Spitzenpolitiker sein Geld. Als sich jedoch in den Jahren 1677/78 führende Vertreter der Zenden Visp, Leuk, Siders und Sitten

gegen seine Machtfülle auflehnten, wurde er von allen Aemtern enthoben und man konfiszierte einen Grossteil seines Vermögens. Er floh nach Domodossola.

Da nicht mehr genügend finanzielle Mittel für dessen Unterhalt vorhanden waren, wurde der Palast an die Stadt Brig zurückgegeben und beheimatet heute die Stadtverwaltung, das Gericht, das Zivilstandsamt und ein Museum.

Nach dem ausführlichen Rundgang setzten wir uns dann zuerst ins Postauto und dann in eine Gondel und liessen uns nach Rosswald bringen, wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Danach genossen wir die Berglandschaft und verdauten die vielen Eindrücke des Palastes und das umfangreiche Mittagessen auf der Rundwanderung „Bergwasser“. Den auftretenden Durst löschten wir bei Astrid und Ivan, einem freundlichen Walliser-Ehepaar, das uns mit dem „Walliser Nationalgetränk“, einem Glas Fendant, am Ende der Rundwanderung begrüßte.



Die Zeit verging wie im Flug und schon machten wir uns auf den Rückweg zu Jeannines zu Hause, wo wir mit einem Walliser Raclette verwöhnt wurden, welches uns die nötige Energie verlieh, um auch den langen Heimweg zurück ins Laufental zu bewältigen.

Müde und mit vielen Eindrücken kehrten wir kurz vor Mitternacht von unserem tollen Ausflug zurück.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die diesen unvergesslichen Ausflug mitorganisiert haben! Es war einmal mehr ein toller Tag mit euch!

Denise Holzherr



Weihnachtlicher Dorfladen



Auch dieses Jahr gibt es im Blauner Dorfladen einen Adventskalender. Ab dem 1. Dezember 2018 gibt es für alle Einkäuferinnen und Einkäufer ein Spezial-Adventskalender-Angebot. Das jeweilige Adventsspezial ist täglich im weihnachtlichen Adventsfenster des Dorfladens ersichtlich.

Um dem Dorfladen einen vorweihnachtlichen Zauber zu verleihen, finden Sie ab Montag, 12. November 2018, feine & kleine Gipskreationen von „Gipshütte“ im Dorfladen. Die weihnachtlichen Kreationen werden in liebevoller Handarbeit von Fabienne Holzherr mit Arcylgips gegossen und gestaltet. Dekoration handmade in Blauen! Die Gipskreationen eignen sich wunderbar als kleine Mitbringsel oder als weihnachtliche Dekorationen für Ihr Zuhause.

Wir freuen uns, Sie in der Adventszeit im Dorfladen begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine glitzrige, genussvolle, bewusste und besinnliche Adventszeit.

Das LadenTeam & Fabienne Holzherr



Grosse Veränderungen in der Verwaltung des Dorfladens

Im Sommer 1998 durfte ich mich in eine spontan gebildeten Arbeitsgruppe einbringen, welche das Ziel verfolgte, in Blauen wieder einen Dorfladen zu eröffnen, nachdem Siegfried Meury, jun. den damaligen Dorfladen aus wirtschaftlichen Gründen schliessen musste.

Am 20. August 1998 war es dann soweit! Auf genossenschaftlicher Basis hat der neue Laden im Ochsen Garten 1, den Betrieb aufgenommen. In der ersten Zeit habe ich die finanziellen Belange der Genossenschaft betreut und danach, bis heute als Präsident getamtet.

Eine spannende Zeit sind sie gewesen, diese 20 Jahre!

Zusammen mit den Mitstreiterinnen aus der Verwaltung, den motivierten Verkäuferinnen und unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus dem Dorf, haben wir das Schiffchen «Dorfladen» auf Kurs halten können. So manchem Sturm haben wir erfolgreich getrotzt! Dabei ist nicht alles gut gelungen, wir haben Fehler gemacht, dadurch jedoch auch viel gelernt und versucht, es besser zu machen. Aber, wir haben auch viel, sehr viel wirklich gut gemacht!

Ich bin nun, da ich 70 Jahre alt geworden bin, zur Erkenntnis gelangt, dass diese 20 Jahre genug sind und ich mich deshalb zurückziehen will. Das ist nun per 23. Oktober geschehen. Ich werde mich gerne der Zeit erinnern.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir neu mit Lara Fuchs und Patrick Neuenschwander zwei motivierte Zuzüge in die Verwaltung vermelden können (*vorbehältlich der Genehmigung der Genossenschaftsversammlung im kommenden Frühling*).

Mein persönlicher Dank gilt natürlich auch allen Genossenschaftlern, Kundinnen und Kunden sowie den jeweiligen Gemeinderäten die uns die letzten 20 Jahre so entscheidend unterstützt haben. Dank dieser breiten Unter-

stützung ist es bisher möglich geworden, die Vision eines Dorfladens aufrecht zu erhalten. Ich hoffe sehr und wünsche mir, dass das auch in Zukunft gelingen möge!

Lukas Ambühl-Valentin

Lukas Ambühl – 20 Jahre Vorkämpfer für den Erhalt des Ladens

Im Sommer 1998 bin ich mit meiner Familie von Pfeffingen nach Blauen gezügelt. Damals war ich beruflich noch sehr stark engagiert, sodass meine Frau, mit unseren damals noch sehr kleinen Kindern, froh war, Einkäufe im Dorf tätigen zu können. Gedanken über das «Wie und Warum» des Ladens haben wir uns damals keine gemacht. Er gehörte zum Dorf. War da. Ganz selbstverständlich. Punkt.

Als aber meine Frau im Februar 2003 Mitglied der Dorfladen-Verwaltung geworden ist, begann auch ich, hinter die Kulissen zu schauen. Und es wurde mit bald klar, mit welcher Hingabe und mit welchem Aufwand an Zeit, sich das «Dorfladenteam» – angeführt und immer wieder neu motiviert von Lukas Ambühl – für «ihren Milcher-Sepp» eingesetzt haben. Alles ehrenamtlich; an den Generalversammlungen gibt es eher symbolische Dankesgeschenke.

Dann die Kehrseite – Jahr um Jahr gingen die Umsätze zurück. Hoffnung kam mit der Idee des 'Gemeindezentrums' und einem neuen Ladendomizil auf. Die Ergebnisse der Lädeli-umfrage im Juli 2014 waren vielversprechend – die «Zukunftsvision» eines neuen Dorfladens fand in der Bevölkerung hohe Zustimmung. Der Rest ist Geschichte. Lukas Ambühl nahm den Ball auf. Seinem Engagement sind Dorfladen und Bistro im «Blauehuus» zu verdanken.

Lukas, Du hast Dich um unser Dorf verdient gemacht. Für Deinen beispielhaften Einsatz danke ich Dir im Namen des Gemeinderates und der Blauner Bevölkerung sehr herzlich.

Dieter Wissler, Gemeindepräsident



Dorfladen-Stubete 2018

Bei schönstem Spätsommerwetter haben wir die zweite Stubete erleben und geniessen können.

Gut gelaunte Musiker und ein ebenso gut gelauntes Publikum haben einen tollen Samstag-Nachmittag erlebt.

Am neuen Standort, z'mits im Dorf, direkt vor dem Dorfladen haben, kulinarisch bestens versorgt, die Besucher zusammen mit den Musizierenden einen gemütlichen Nachmittag mit Freunden und Bekannten verbracht. Für die Kleinen haben Enten fischen, Schlangenbrot backen und eine Schminkecke für Abwechslung gesorgt.

Wir danken der Primarschule Blauen für den frischen Gesangsvortrag, der Örgelgruppe Chnöpfli Drugger aus Brislach für ihre Beiträge aus der traditionellen Volksmusik, Johnny la Rose für seine mitreissenden Interpretationen der moderneren Art und natürlich auch Jogg und Christian aus Liesberg welche uns mit handorgelbegleitenden aktuellen Lieder zum Mitsingen eingeladen haben.

Ein spezieller Dank auch an die vielen Helferinnen und Helfer, die den tollen Anlass erst möglich gemacht haben. So auch der Familie Meury vom «Waynes Saloon», welche einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Anlasses geleistet hat.

Dorfladen-Team
Lukas Ambühl-Valentin



Rückblick auf den Naturschutztag und 40-jähriges Jubiläum

Nach langer Trockenheit und viel Sonnenschein war es am diesjährigen Naturschutztag, resp. an der sogenannten Blauner Weidputzete, nicht so wie wir es gerne gehabt hätten. Bei starkem Regen und kalten Herbsttemperaturen trafen zahlreiche Helferinnen und Helfer pünktlich um 08.30 Uhr beim Schützenhaus ein.

Nach der Begrüssung durch den Burgerpräsidenten Ruedi Schmidlin ging es zu Fuss oder mit dem Auto in den Teil «Chiestelli» der Weide und die Teilnehmer/innen wurden in verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt. Bereits am 20. Oktober war ein «Vortrupp» vom Burgerrat im Einsatz, um die grössten Plätze von Brombeeren und Schwarzdornbüschen frei zu machen. Mit grossem Eifer ging es an das Zusammentragen des Schnittgutes, währenddem andere Arbeitsequipen mit Motorsägen und Sensen weitere überalterte Büsche zurückschnitten.

Gross und Klein «krampften» und manche Muskeln wurden arg strapaziert. Am diesjährigen Naturschutztag galt weiterhin ein allgemeines Feuerverbot. So mussten wir alles zu einem grossen Haufen aufschichten und wird zu einem späteren Zeitpunkt verbrennt. Durch den starken Regen konnten aber trotzdem zwei Feuer entfacht werden. Das ganze Astmaterial konnte verbrannt werden und die Helferinnen und Helfer konnten sich am Feuer aufwärmen und die Kleider etwas trocken lassen.

Trotz des wolkenverhangenen Himmels und feuchtem Wetter waren alle bei guter Laune! Schliesslich setzt man sich ja gemeinsam für eine gute Sache ein. Zu Gunsten der Natur und der schönen Weide.

Um 11.00 Uhr ging es in die Schützenstube, wo allen ein vorzügliches Mittagessen von der Burgerkorporation offeriert wurde (Makkaroni und Ghackts), sowie Kaffee und Kuchen.





Wegen der schlechten Witterung und dank dem grossen Einsatz am Vormittag wurde entschieden, am Nachmittag nicht mehr auszurücken. So konnte man zum 40-jährigen Jubiläum neben «zämme läbe» und «zämme schaffe» auch das «zämme rede», in der warmen Schützenstube, geniessen.

An dieser Stelle danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Namen des Bürgerrats für ihren wertvollen Einsatz für die schöne Blauen-Weide und die Natur. Ebenfalls gebührt ein grosser Dank den Delegationen des Turn- und Sportvereins Blauen, der Jagdgesellschaft Blauen Zwingen, dem Natur- und Vogelschutzverein Blauen/Dittingen/Nenzlingen, der Küchenmannschaft, dem Vertreter des Gemeinderats und allen die mithalfen, das Naturschutzgebiet in diesem schönen Zustand zu erhalten.

Selbstverständlich auch ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Lehrerinnen der Primarschule Blauen sowie Nadja und Andy, die

am Freitag mit grossem Einsatz und bei sonnigem Herbstwetter, guter Laune und strahlenden Gesichtern zur Pflege der Weide beigetragen haben.

Bis zum nächsten Mal am 26. Oktober 2019.

Naturdenkmal Blauen-Weide:

Mit zig Pflanzenarten, Orchideen, Rosen, Weissdornbüschen und grossen Waldrändern von hohem botanischem Wert. Dementsprechend kommen auch viele Insektenarten vor: Heuschrecken, Eidechsen, Falter und was noch alles krecht und fleucht. Auch diverse Vogelarten, die vom Aussterben bedroht sind, finden auf dieser grossflächigen Trockenwiese einen optimalen, gesunden Lebensraum.

Ruedi Schmidlin, Bürgerpräsident



Krabbelturnen

Die Kinder können die Turnhalle mit den Geräten als Spielplatz zur freien Verfügung nutzen. Die Kleinen können individuell springen, spielen, klettern, rutschen und krabbeln.

Wann: Jeweils montags von 9.30-10.30 Uhr, ausgenommen Schulferien.

Wo: In der Turnhalle in Blauen.

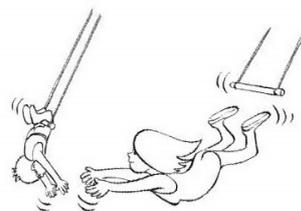
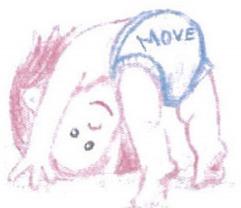
Wer: Kinder aus Blauen und Umgebung bis ca. 3 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Sonstiges: Das Krabbelturnen ist gratis und benötigt keine Anmeldung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Versicherung und Verantwortung liegen bei den Teilnehmern.

Für Fragen und weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Denise Schmidlin

0793607196





Bänzejass und



Spielnachmittag

Wir, die Feldschützengesellschaft Blauen möchten Euch alle recht herzlich einladen, miteinander gesellige Stunden am 1. Adventssonntag (02.12.2018) in der Kulturschüre in Blauen zu verbringen. Neben dem traditionellen Bänzejass möchten wir neu auch alle Nichtjasser zum Spielen animieren. Wie lange ist's her, dass man zusammen Monopoly, Schach, Mensch ärgere dich nicht, etc. gespielt hat? Ob Gross oder Klein, bringt eure Spiele von zu Hause mit und erlebt einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag!

Natürlich sind wir auch für das leibliche Wohl besorgt. Ab 11:30 Uhr servieren wir Euch ein feines Raclette. Ein tolles Kuchenbuffet darf natürlich, wie in Blauen üblich, auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! „Lasst die Spiele beginnen“

Bänzejass: Beginn 13:30 Uhr Einsatz: Fr. 14.- Alle Jasser erhalten einen Grittibänz

Anmeldeschluss ist der Dienstag 27. November 2018

Anmeldung Bänzejass

Name / Vorname :

Anzahl Personen :

Anmeldung an: Frieda Schmidlin, Zwingenstrasse 14, 4223 Blauen
Roman Schmidlin 079 666 74 48; roman.schmidlin@anticimex.ch



**Weihnachtskonzert
Musikverein Blauen**

**Sonntag, 16. Dez. 2018
17.00 Uhr
Kulturschüre Blauen**

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen
stimmungsvollen, weihnachtlichen
Konzertabend zu verbringen.**

Ausklang bei Glühwein und Gebäck

Musikverein Blauen

Eintritt frei - Kollekte

Girls Connected nur für Mädchen!

www.kjf.ch

www.jugendsozialwerk.ch

Mädchenevent

Samstag, 10. November 2018 (weitere Infos folgen)

Mädchenöffnungszeiten Jugendzentrum Laufen (Delsbergerstrasse 62)

Freitag, 16. November 2018 19:00 - 22:00 Uhr
 Freitag, 11. Januar 2019 19:00 - 22:00 Uhr
 Freitag, 22. Februar 2019 19:00 - 22:00 Uhr
 Freitag, 29. März 2019 19:00 - 22:00 Uhr

Programm: Spiel, Spass, Kochen, Film, Beauty...

Fragen? Ideen für das Programm oder Events?

Facebook: Sarah Jugendzentrum Laufen Stöckli

Instagram: jugendarbeit_region_laufen

Snap: Sarah JugendzentrumLaufen

Tel: 061 551 17 77

Im Auftrag der Gemeinden:



Blauen



Grellingen



Laufen



Röschenz



Wahlen



Breitenbach



KIND JUGEND FAMILIE

Offene Jugendarbeit Region Laufen

www.kjf.ch

www.jugendsozialwerk.ch



Sarah Stöckli
Angebotsleitung
Jugendzentrum Laufen



Beat Häner
Mobile Jugendarbeit/ Streetwork i.A.

Kontakt

sarah.stoeckli@jugendsozialwerk.ch

061 551 17 77

beat.haener@jugendsozialwerk.ch

077 457 84 75

www.deinticker.ch/laufen

Facebook: Offene Jugendarbeit Region Laufen

Instagram: jugendarbeit_region_laufen

Im Auftrag der Gemeinden:



Blauen



Grellingen



Laufen



Breitenbach



Röschenz



Wahlen



Öffnungszeiten Jugendzentrum (Delsbergerstrasse 62)

Mittwoch von 15:00 Uhr - 22:00 Uhr

- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Sport für alle in der Turnhalle Serafin 15:00 bis ca. 17:00 Uhr (bei schönem Wetter sind wir draussen oder in der Badi, aktuelle Infos dazu sind jeweils am Jugendzentrum angeschrieben)
- Gemeinsames Abendessen um ca. 19:00 Uhr für CHF 3.-

Samstag von 18:00 Uhr - 23:00 Uhr

- Spontanes Programm



KIND JUGEND FAMILIE

Unterhaltung & Allerlei

Lösung der Knobelei zum Seniorenausflug:

→ Das «runde» Lebensalter sind 90 Jahre

$$3 \times 2 = 6 + 3 = 9 \times 2 = 18 + 3 = 21 \times 2 = 42 + 3 = 45 \times 2 = 90$$

Herzliche Gratulation all denjenigen, welche die Lösung gefunden haben!

Inserate



Aussicht auf unsere Region...

Fam. Meury-Kupferschmid
4243 Dittingen BL
Tel: 061 761 34 56
Fax: 061 761 63 86
bergmattenhof@bluewin.ch

...und diese kulinarisch entdecken! Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saison-gerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr. Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.



medmassage deiss

Praxis für medizinische Massagen

Natalie Deiss - Laufenstrasse 4 - CH-4226 Breitenbach SO
med@massage deiss.ch - www.massage deiss.ch

Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler

Auflage 500

Nächste Ausgabe: Ende Januar (Ausgabe Januar/Februar 2019)

Einsendeschluss: 7. Januar 2019

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident	Dieter Wissler	Telefon	061 766 93 33
		E-Mail	dieter.wissler@bluewin.ch
Vize-Gemeindepräsident	Christof Fattinger	Telefon	061 761 23 82
		E-Mail	christof.fattinger@roche.com
Gemeindeverwalterin	Daniela Wey	Telefon	061 761 17 73 (1)
- Sekretariat Burgerkorporation		Fax	061 761 17 33
- Sekretariat Meliorationskommission		E-Mail	gemeinde@blauen.ch
- AHV-Zweigstelle			
Finanzverwalterin	Ilona Weibel	Telefon	061 761 17 73 (2)
- Kassierin Meliorationskommission		Fax	061 761 17 33
		E-Mail	finanzen@blauen.ch
Abwart	Dominique Borruat	Natel	079 481 22 86
		Telefon (P)	061 761 24 72
Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister	Christoph Thüring	Natel	079 675 48 24
Bauverwalter Vorderes Laufental	Thomas Hägeli	Telefon	061 751 14 07
			thomas.haegeli@duggingen.ch
Gemeindepolizist	Markus Wüthrich	Natel	079 413 96 19
Dorfladen Blauen		Telefon	061 761 87 00
Primarschule/Kindergarten Blauen		Telefon	061 763 07 92
Burgerkorporation Blauen	Ruedi Schmidlin	Telefon (P)	061 761 18 86
Revierförster	Markus Schmidlin, Dittingen	Telefon (P)	079 216 39 60

BLOCHOPTIC



DAMIT IHR DR. WEG
IS DORFLÄDELI
WIEDER FINDET...

WWW.BLOCHOPTIC.CH



L'oro dell'oliva

... weil Olivenöl Vertrauenssache ist

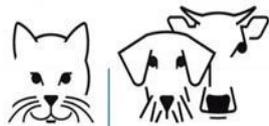
FRANCESCO & FRANCESCA

4223 Blauen Tel: 061 761 34 12
www.f-und-f.ch (mit Online-Shop)



Tiergesundheitszentrum
AM BLAUN

Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
tiergesundheitszentrum.ch



S M GmbH
Gartenbau

Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061/761 67 16



SIEGFRIED MEURY

Klein, aber oho, die Kita in Blauen
Von Montag bis Mittwoch fühlen sich
Ihre Kinder fast wie im Paradies.

Überzeugen Sie sich selbst:
Auskünfte unter 061 753 74 74
info@kitahandinhand.ch
www.kitahandinhand.ch



Kita Hand to Hand GmbH

Bistro Dorflade

Helfen Sie mit -
auch kleinere
Einkäufe machen
uns fit für die
Zukunft!



Dorfladen Blauen

Wochenkarte
Spaghetto mit
No. Tomatensoße 15.-
P. Käsefondüchli
mit Salat
Pommes mit Salat
mit Sauce

Josef Zindel **Texte**

PR
Korrespondenz
Werbetexte
Imagetexte
Firmenportraits
Broschüren
Websites

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneidert
Von der Recherche bis zum Manuskript
Von der Idee bis zum Druck

Josef Zindel **Texte**
Emmenweg 11
4223 Blauen
josef.zindel@fcb.ch
www.josefzindel.ch
+41 61 261 14 06
+41 79 343 56 80

Sie wolen ja, auch nicht das ir
product aussieht wie disen Saz



www.waynes-saloon.ch

Wayne's Saloon

info@waynes-saloon.ch